

Grundlagen der IT-Security

Ort: Fachhochschule St. Pölten GmbH, Matthias Corvinus-Straße 15, 3100 St. Pölten

Datum: 13.11.2018

Zeit/Agenda:

- 08:30 – 09:00 Uhr: Registrierung in der Aula (schwarzes Pult) mit anschließendem Begrüßungskaffee und Kuchen
- 09:00 – 10:30 Uhr: Grundlagen und Grundbegriffe
- 11:00 – 12:30 Uhr: Typische Angriffe anhand der OWASP Top 10
- 13:30 – 15:00 Uhr: Wichtige Werkzeuge der IT-Security
- 15:30 – 17:00 Uhr: Privacy und Datenschutz

Ziel:

Das Ziel dieser Fortbildung besteht darin, die Kenntnisse zu den Grundbegriffen und Grundparadigmen der IT-Sicherheit zu vermitteln und den Lehrenden ausgewählte Teilgebiete etwas spezifischer näherzubringen.

Inhalt der Weiterbildungen:

Grundlagen und Grundbegriffe: Grundlagen und Basiskonzepte der IT-Security werden überblicksartig dargelegt, die Lehrenden sollen in die Lage versetzt werden, Nachrichten thematisch sicher zu verorten.

Typische Angriffe (mit Fokus auf Web-Applikationen): Wir erklären die Funktionsweise wichtiger Angriffsarten im Web wie Injections und Cross-Site Scripting sowie typische Malware-Strategien.

Wichtige Werkzeuge der IT-Security: Überblick über die Funktionsweise von Werkzeugen wie Firewalls, Intrusion Detection und grundlegende forensische Methoden.

Privacy und Datenschutz: Hierbei fokussieren wir uns auf die ab Mai 2018 in Kraft tretende Datenschutzgrundverordnung, wichtige technische Methoden wie Anonymisierung, sowie dem „Privacy-by-Design“-Prinzip

Durchführung:

Die Durchführung erfolgt im Rahmen eines Workshops, wobei die meisten Inhalte im Rahmen von Vorlesungen vermittelt werden. Zusätzlich werden einzelne Aspekte praktisch demonstriert.

TeilnehmerInnenkreis:

- Lehrende der Sekundarstufen I + II, die Grundkenntnisse im IT-Bereich und Interesse an der Thematik haben.

Referenten:

Dr. Sebastian Schrittwieser, Leiter des Josef-Ressler-Zentrums für Targeted Attacks
DI. Peter Kieseberg, Dozent für Privacy und Datenschutz